

Kraft, Trost und viel Zuversicht

Heute feiern wir Pfingsten. Wir erinnern uns an das Kommen des Heiligen Geistes nach Jesu Himmelfahrt in Jerusalem. Und daran wie der Heilige Geist wirkte.

Apg. 2:

1 Zum Beginn des jüdischen Pfingstfestes waren alle, die zu Jesus gehörten, wieder beieinander.

2 Plötzlich kam vom Himmel her ein Brausen wie von einem gewaltigen Sturm und erfüllte das ganze Haus, in dem sie sich versammelt hatten.

3 Zugleich sahen sie etwas wie züngelndes Feuer, das sich auf jedem Einzelnen von ihnen niederließ.

4 So wurden sie alle mit dem Heiligen Geist erfüllt und fingen an, in fremden Sprachen zu reden, jeder so, wie der Geist es ihm eingab.

Weiter geht es im Text ab:

14 Da erhob sich Petrus mit den anderen elf Aposteln und rief der Menge zu: »Hört her, ihr Leute aus Judäa und ihr Einwohner von Jerusalem! Ich will euch erklären, was hier geschieht.

15 Diese Männer sind nicht betrunken, wie einige von euch meinen. Es ist ja erst neun Uhr morgens.

16 Nein, hier erfüllt sich, was Gott durch den Propheten Joel vorausgesagt hat. Bei ihm heißt es:

17 »In den letzten Tagen, spricht Gott, will ich die Menschen mit meinem Geist erfüllen. Eure Söhne und Töchter werden aus göttlicher Eingebung reden, eure jungen Männer werden Visionen haben und die alten Männer bedeutungsvolle Träume.

18 Allen Männern und Frauen, die mir dienen, will ich in jenen Tagen meinen Geist geben, und sie werden in meinem Auftrag prophetisch reden.

Paulus ermutigt die Menschen keine Angst zu haben oder das Phänomen ins Lächerliche zu ziehen, sondern das Gott es vor langer Zeit in dem Buch Joel prophezeit hat, dass der Heilige Geist kommen würde.

Jesus ging nach seiner Auferstehung zum Vater im Himmel und er hat versprochen er würde den Heiligen Geist senden.

Nicht als **Trostpreis**, sondern damit:

- jeder von Gott erreicht werden kann, Tag und Nacht,
- dass jeder der Stimme Gottes hören kann,
- und, dass jeder berechtigt ist Gottes Geist zu erleben.

Jesus alleine wäre das nicht möglich gewesen!! Wir haben gerade gelesen:

17 Eure Söhne und Töchter werden aus göttlicher Eingebung reden, eure jungen Männer werden Visionen haben und die alten Männer bedeutungsvolle Träume.

18 Allen Männern und Frauen, die mir dienen, will ich in jenen Tagen meinen Geist geben, und sie werden in meinem Auftrag prophetisch reden.

Im AT hatten Priester, Könige oder Propheten den Geist Gottes auf sich.
Jetzt in diesen letzten Tagen erfüllt Gott die Menschen mit seinem Geist! Er lebt, agiert und wohnt in uns!! Ein revolutionärer Gedanke: Gott ist in uns durch seinen Heiligen Geist!!
Ich glaube das Christentum ist der einzige Glaube, bei dem Gott im Menschen wohnen kann, wenn wir es erlauben!

In anderen Religionen sagen sie, dass sie selber Gott sind oder eine „nächste Stufe“ erreichen müssen aber im Christentum hat Gott den Menschen als Geistwesen mit einem Körper und einer Seele erschaffen und der wird erst so richtig lebendig, wenn der Heilige Geist in unser Leben kommt. Er zeigt uns dann von Gott wie Er wirklich ist und wie ER durch uns sich selber verwirklichen kann.

1. Korinther 3,16 Wisst ihr nicht, dass ihr Gottes Tempel seid und dass Gottes Geist in eurer Mitte wohnt?

Römer 8 v 4 So kann sich in unserem Leben der Wille Gottes erfüllen, wie es das Gesetz schon immer verlangt hat; denn jetzt bestimmt Gottes Geist und nicht mehr die sündige menschliche Natur unser Leben.

1: Wir haben die größte Kraft der Welt in uns:

1 Joh. 4,4 Denn Gott, der in euch wirkt, ist stärker als der Teufel, von dem die Welt beherrscht wird.

Bitte stell dir bildlich vor: du betrittst ein Raum. Plötzlich kommt der stärkste Mensch der Welt auf dich zu. Und nicht nur er, sondern zusätzlich noch der mächtigste Mensch und der klügste Mensch.

Die drei besten auf der ganzen Welt sind fähig alles zu machen und Sie sagen: „Ab heute werden wir dir nicht von deiner Seite weichen und wir werden alles erledigen was du benötigst!“

Ich persönlich würde mich riesig freuen☺.

Wisst ihr, dass es jemanden gibt, der das alles besitzt?!

Richtig der Heilige Geist.

Jesaja 11,2-3:

2 Der Geist des HERRN wird auf ihm ruhen, der Geist der Weisheit und der Einsicht, der Geist des Rates und der Kraft, der Geist der Erkenntnis und der Ehrfurcht vor dem HERRN.

3 Dieser Mann wird den HERRN von ganzem Herzen achten und ehren. Er richtet nicht nach dem Augenschein und fällt seine Urteile nicht nach dem Hörensagen.

Derselbe Geist der auf Jesus ruhte lebt in uns! WOW!!

Er steht uns zur Verfügung. Aber wir müssen 2 Glaubens Schritte machen:

1. An Jesus glauben. Glauben, dass ER das, was ER angefangen hat in deinem Leben, auch zustande bringen wird.
2. Und den Heiligen Geist in dein Leben einzuladen und zu wirken.

Der Heilige Geist ist eine wunderbare Persönlichkeit.

2: Wir haben jederzeit Trost.

Er hat nicht nur Kraft sondern er ist auch sehr einfühlsam/sanft. Er kann trösten.

Johannes 14:

16 Dann werde ich den Vater bitten, dass er euch an meiner Stelle einen anderen Helfer (PARAKLETOS) gibt, der für immer bei euch bleibt.

17 Dies ist der Geist der Wahrheit. Die Welt kann ihn nicht aufnehmen, denn sie ist blind für ihn und erkennt ihn nicht. Aber ihr kennt ihn, denn er bleibt bei euch und wird in euch leben.

18 Nein, ich lasse euch nicht als hilflose Waisen zurück. Ich komme wieder zu euch.

Im Johannesevangelium nennt Jesus den Heiligen Geist „den Parakleten“, der von Gott herkommt, den er, Jesus Christus, seinen Jüngern senden wird, um sie zu ermutigen in Schwierigkeiten, um für sie zu sprechen, um sie zum Ziel zu bringen. Ebenso ist es der Heilige Geist, der die Menschen mit Gott verbindet, sie zur Erkenntnis Gottes und des Erlösungswerkes in Jesus Christus, zu reuiger Selbsterkenntnis und zur Hoffnung führt.

Das altgriechische Wort bedeutet der Paraklet /Parakletos („παράκλητος“) (Heilige Geist) ist also der „Herbeigerufene“ und der „Tröster“. Im nicht-religiösen Bereich erscheint das Wort als eine juristische Bedeutung „vorgeladen“ bzw. „Anwalt“ oder als „Beistand, Vermittler, Fürsprecher“.

Diesem Allmächtigen Gott hinterlässt ein Stück von Ihm hier auf Erden, damit wir es nicht nur gerade noch so schaffen, Nein er möchte uns etwas geben, um uns zu segnen, damit wir Erfolg in dem haben, was wir mit Gott auf diese Erde erleben!

Glauben wir das? Oder können wir das hoffen?

Bitte versuche das große Bild zusehen: **GOTT WILL IN UNS SEIN UND MÄCHTIG WIRKEN, TRÖSTEN UND HELFEN IN ALLEM WAS WIR ERLEBEN. ABER AUCH IN ALLEM WAS WIR FÜR IHN TUN!**

3: Wir haben dadurch Zuversicht!

Stell dir vor, du hast ein gigantisches Gelderbe erhalten. Dann würdest du dir die nächsten Tage sehr wenig über Geld oder persönliche Wünsche Sorgen machen. Du wärst versorgt und würdest dies nicht mehr in Frage stellen. Du wärst (glaube ich) sehr glücklich.

Ähnlich sehe ich die Verheißung des Heiligen Geistes. In ihm ist uns Kraft, Trost und Zuversicht geschenkt. Es liegt an uns, sich danach auszustrecken und daran „anzuzapfen“.

Ich bete, dass der Leib Christi diese wunderbare Hoffnung in sich trägt. Wir müssen das so vieles möglich ist, wenn wir an Jesus glauben und dem Heiligen Geist mehr Raum geben in unserem Leben. Er hilft uns:

- zu Sprechen
- zu Trösten
- schenkt uns Kühnheit
- zeigt uns Gottes Sicht der Dinge, und wie ER diese Welt betrachtet.
- Das wir den Glauben haben, das wenn wir beten es tatsächlich geschieht und der Geist Gottes durch uns wirken.
- Das wir Zuversicht haben und jeden Tag aufstehen und wissen Gott ist nicht nur MIT mir. Sondern IN mir, um Großes zu bewirken für seine Ehre und das sein Wille hier auf Erden durch uns geschieht! Das ist meine größte Sehnsucht: Gott soll durch uns sichtbar sein in dieser Welt!

Lass uns beten.

1: Gott um Vergebung bitten, wo wir den Heiligen Geist eingeschränkt haben.

2: Gott bitten um mehr von seinem Heiligen Geist.